

dienen. Besonders ausführlich wird der Gerichtsbrief besprochen, den Markgraf Albrecht (Achilles) zu Brandenburg als kaiserlicher Kommissär in dem Rechtsstreit des Grafen Hugo von Montfort um die Leibeigenschaft der Staufner im Jahre 1467 ausstellte. Das Schriftstück würde wörtlich abgedruckt nach Rieders Berechnung zwei Dritteile eines Jahrganges der Archivalischen Zeitschrift füllen. — S. 160 ff. berichtet H. Oberseider über das Archiv der Stadt Speyer zur Zeit der Zerstörung der Stadt durch die Franzosen (1689), dessen Fluchtung und Wiederheimführung (1698/99). Den Schluss bildet eine Uebersicht über den gegenwärtigen Bestand des Archivs. H. H.

328. In den Nachrichten der k. Gesellsch. d. Wissensch. z. Göttingen 1907 setzt W. Wiederhold seine Berichte über 'Papsturkunden in Frankreich' III. und IV. fort. Geringeren Ertrag boten die Dauphiné, Savoyen, Lyonnais und Vivarais, sehr reichen dagegen die Provence mit Venaissin, Uzegois, Alais, Nemosez und Nizza. Von besonderem Interesse ist, dass sich unter den in beiden Berichten veröffentlichten Urkunden auch Fälschungen befinden, und zwar teils von W. neu gefundene oder (wie IV n. 12) bisher nur nach dem Ueberlieferungszeitat bekannte. Bei der Kritik der gefälschten Urkunde Gelasius' II. für das Kloster Psalmody (IV n. 11) stimme ich W. darin zu, dass von einer materiellen Fälschung nicht die Rede sein kann, da der wesentliche Rechtsinhalt bereits 1123 durch Calixt II. wiederholt und bestätigt wurde. Nur kann ich nicht mit W. in diesem Datum zugleich den terminus ad quem der Fälschung sehen, sondern nehme vielmehr an, dass Calixt II. damals die echte Gelasiusurkunde erneuerte, während diese erst in späterer und vielleicht viel späterer Zeit eine formale Verderbung erfuhr, die hauptsächlich in der Umarbeitung einer littera, worauf die Grussformel bestimmt weist, zu einem privilegium bestand. M. T.

329. Aus dem umfangreichen Aufsatz von H. Moris über 'L'abbaye de Lérins, son histoire, ses possessions, ses monuments anciens' in den Annales de la soc. des lettres, sciences et arts des Alpes Maritimes XIX (1905), 299—399 sind die Abschnitte über die 'Privilèges accordés à l'abbaye de Lérins par les papes' (zahlreiche Bullen mannigfachen Inhalts von Urban II. an registiert) und über die 'Statuts du monastère' (von 1310 bis 1453) zu erwähnen. E. M.